

MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 123 - Dezember 2012



*Frohe Weihnachten
und
alles Gute im Neuen Jahr*



Falls Sie Anliegen,
Wünsche oder
Beschwerden haben -

ICH BIN GERNE FÜR SIE DA!

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr

E-Mail:
gerald.hueller@marz.bgld.gv.at

Tel: 02626/63920-3
Mobil: 0664/83 23 409

Liebe Marzerinnen und Marzer!

Als Bürgermeister freue ich mich, wenn unsere Firmen positive Schlagzeilen liefern und in unserer Gemeinde eine Weiterentwicklung zu sehen ist. Wichtig ist aber auch, dass neue Aktivitäten unser Dorfleben bereichern und Traditionen gepflegt werden.

Gerade das freiwillige, ehrenamtliche Engagement für unsere Dorfgemeinschaft kann nicht oft genug ins rechte Licht gerückt werden. Ein herzliches Danke allen Marzerinnen und Marzern, die sich für die Vielfalt unserer Vereine und Institutionen einsetzen und mithelfen, dass man sich in unserer Gemeinde wohl fühlt.

Ein Danke auch unseren Betrieben, die mit ihrer Kommunalsteuer dazu beitragen, dass Investitionen in unserer Gemeinde getätigt werden können. Eine dieser Firmen ist die äußerst erfolgreiche Firma MedTrust, die auf die Herstellung von Diabetesprodukten spezialisiert ist.

Die Veranstaltungen der letzten Tage und Wochen haben Gott sei Dank dazu geführt, dass die Ereignisse rund um die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl fast

Geschichte sind. Auch der Ausblick auf das kommende Jahr führt dazu, dass wichtige Projekte und viele Veranstaltungen und freudige Ereignisse im Mittelpunkt stehen. Highlight ist sicherlich der Umzug in den neuen Kindergarten mit der Eröffnung der neuen Kinderkrippe.

Bei den Herausforderungen der kommenden Jahre wird verantwortungsvolles Handeln von mir als Bürgermeister, unserer neuen Vizebürgermeisterin Maria Zachs und dem ganzen Gemeinderat erwartet. Diesem Auftrag wollen wir auch gerecht werden. Ich ersuche aber um Verständnis, dass wir nicht alle unsere Entscheidungen mit allen Marzerinnen und Marzern diskutieren können. Ich lade aber alle Gemeindegewerinnen und -bürger zu Informationsveranstaltungen wie der Gemeindeversammlung recht herzlich ein.

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

HILFSTELLUNG BEI AMTSWEGEN

Bürgermeister a. D. GV Otto Scheiber steht ab Jänner 2013 jeden 1. und 3. Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr für eine kostenlose Beratung im Gemeindeamt für alle Marzerinnen und Marzer zur Verfügung.

Bereits im September wurde angekündigt, zukünftig eine kostenlose Hilfestellung bei Amts- und Behördenwegen im Gemeindeamt Marz anzubieten.

„Nach dem guten Vorzugsstimmen-Ergebnis von Bgm. a. D. GV Otto Scheiber bei der Gemeinderatswahl war es mir ein Anliegen, dass GV Otto Scheiber, der eigentlich aus dem Gemeinderat ausscheiden wollte, ein Vorstandsmandat übernimmt. Im Rahmen einer sozialen Einrichtung wird er nun ab Jänner 2013 seine langjährig erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse in Zeiten gesellschaftlichen Umbruchs für die Bürger der Gemeinde einfließen lassen.“, so Bürgermeister DI Gerald Hüller.

Mit Otto Scheiber steht ein Experte für diese Sozialleistung zur Verfügung, da er

viele Jahre Mitarbeiter in der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft war. „Es freut mich deshalb umso mehr, dass ich ihm die Agenden der sozialen Beratung übertragen kann.“, meint unser Bürgermeister.

Scheuen Sie sich nicht einen Expertenrat einzuholen - unser Bürgermeister a. D. GV Otto Scheiber berät sie gerne.

Die kostenlose Beratung und Hilfestellung wird folgende Themenbereiche umfassen:

- **Amts- und Behördenwege**
- **Diverse Antragsstellungen, z.B.**
 - Pensionsangelegenheiten
 - Pflegegeld
 - Rezeptgebührenbefreiungen
 - Kuraufenthalt
 - Befreiung von Rundfunkgebühren
 - Arbeitnehmerveranlagung

SOZIALE BERATUNGSSTELLE IM GEMEINDEAMT MARZ

AB 10. JÄNNER 2013

JEDEN 1. UND 3. DONNERSTAG
VON 17.00 UHR BIS 19.00 UHR

im Sitzungssaal der Gemeinde Marz

WICHTIG:

Um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt wird ersucht.
Tel.: 0676/59 16 512



*Bürgermeister a. D. GV Otto Scheiber -
Experte in sozialen Angelegenheiten*

DIE NATUR RUND UM MARZ ZU FUSS ERKUNDEN

Viele Marzerinnen und Marzer nutzen den Gemeindefwandertag am Nationalfeiertag, um die nähere Umgebung von Marz zu erkunden.



v.l.n.r.: Feuerwehrkommandant Friedrich Vogler, Vizebgm. Maria Zachs, Kommandant-Stv. Wolfgang Strodl und Bürgermeister DI Gerald Hüller beim „Dreimarkstein“

Der Wandertag begann traditionell mit einer kleinen Stärkung in Form eines Stamperls beim Rathaus. Danach setzte sich die Wandergruppe in Bewegung. Das Ziel der heurigen Wanderung war der „Dreimarkstein“ an der Grenze von Marz/Rohrbach/Sieggraben. Dort wurden die Wanderer bereits von der Freiwilligen Feuerwehr mit

Chili con carne, Leberkäsemmeln, Glühwein, Kaffee und Getränken erwartet.

Der Bürgermeister bedankte sich bei Ortsfeuerwehrkommandant Friedrich Vogler, seinem Stellvertreter Wolfgang Strodl sowie dem engagierten Team für die Vorbereitungsarbeiten und die Bewirtung.



ANGELOBUNG



Gerald Hüller wurde als Bürgermeister und Maria Zachs als Vizebürgermeisterin von Bezirkshauptmann WHR Mag. Klaus Mezgolits ange-lobt. Sie werden in den kommenden fünf Jahren unsere Gemeinde vertreten.

FLURREINIGUNG

**SAMSTAG,
6. APRIL 2013**

MED TRUST - FIRMA MIT ZUKUNFT

Die Firma Med Trust hat in den letzten Jahren stark expandiert und auch auf dem Sektor der Blutzuckermessgeräte neue Produkte auf den Markt gebracht.

Silvia und Werner Trenker, Eigentümer der Med Trust Gruppe, sind über den Expansionskurs ihres Familienunternehmens erfreut. „Es ist uns ein besonderes Anliegen, mit den Wellion-Produkten am Puls der Zeit zu sein. Genauso wichtig ist es aber auch, unsere kontinuierlich weiter entwickelte Produktpalette im Ausland zu Verfügung zu stellen.“, so die Geschäftsführung.

Wellion-Produkte sind mittlerweile in 22 Ländern erfolgreich am Markt. Seit kurzem hat die Firma Med Trust auch innova-

tive Blutzuckermessgeräte für Hunde, Katzen und Pferde in ihrem Produktsortiment.

Durch die ständig steigende Geschäftstätigkeit sind mittlerweile über 50 Mitarbeiter am Betriebsstandort in Marz beschäftigt. Zur langfristigen Absicherung des Standortes in Marz hat die Firma Med Trust das an ihren Betrieb angrenzende Grundstück von der Gemeinde erworben.



LIEBLINGSPLATZERL



Die Leserinnen und Leser des Bezirksblattes wählten den „Funcourt“ als Lieblingsplatzerl der Marzerinnen und Marzer.

VIELE AKTIVITÄTEN FÜR DIE VOLKSSCHULKINDER

Viele interessante Projekte standen in der Volksschule im Herbst auf dem Programm. Es wurde gewandert, gekocht, gebacken,

Klassen 1a und 1b

Anlässlich der Brotwoche besuchten die Kinder der 1a und der 1b am 14. bzw. 16. Oktober die Bäckerei Kornfehl. Alle beobachteten interessiert die Herstellung des Teiges und jedes Kind durfte sich anschließend auch selbst als „Bäcker“ versuchen. Die hergestellten Gebäckstücke wurde natürlich sofort verkostet.



Klasse 1a



Klasse 1b

GRATULATION

VOL Zita Ringauf wurde vom Landesschulrat der Titel „Schulrat“ verliehen. Die Gemeinde gratuliert dazu recht herzlich.



4. Klasse

4. Klasse

Ein Schwerpunkt im Sachunterricht der vierten Klasse ist das Bundesland Burgenland. Um unser Heimatland besser kennenzulernen, verbrachten wir vom 15. bis 17. Oktober 2012 unsere Projektstage in Heiligenkreuz. Wolfgang, der Mann unserer Frau Lehrer, durfte als Begleitperson und Fotograf mitfahren. Wir besichtigten zahlreiche interessante Burgen, besuchten das Felsenmuseum in Bernstein, erkundeten die Kuranlage in Bad Tatzmannsdorf, hatten eine Führung durch das Freilichtmuseum in Gerersdorf und besuchten eine Straußenfarm in Neuhaus am Klausenbach. Für alle waren diese drei Tage ein ganz besonderes Erlebnis.



2. Klasse

Die Kinder der 2. Klasse nutzten das schöne Herbstwetter für eine Wanderung. Gemeinsam mit der 1. Klasse machten sie sich auf den Weg auf den „Hasensitz“. Mit Rucksack und Marschverpflegung marschierten die Kinder gut gelaunt dem Ziel entgegen.



3. Klasse

Die alljährliche Lesenacht der 3. Klasse fand am 18. Oktober statt – begleitet wurden wir vom Räuber Hotzenplotz und einigen Gruselgeschichten von Melina's Mama. Gestärkt mit Grillwürsteln (ein Danke an die Familie Reinhalter und Herrn Gerdenitsch) konnten die Kinder ihre Lesefertigkeit an verschiedenen Stationen testen und ihren Mut bei einer Nachtwanderung am Fabelpfad erproben. Erschreckt von gespenstischen Mamas (die ebensoviel Spaß hatten wie die Kinder) und rundumversorgt von Burgi Haiden wurde es eine unvergessliche Nacht!



3. Klasse

KUNTERBUNTER HERBST IM KINDERGARTEN

Der Herbst stand im Kindergarten ganz im Zeichen der Feste. Zum Erntedankfest und dem Laternenfest reihte sich noch das „Kartoffelfest“ in den Festreigen ein.



Kartoffelfest

Der Höhepunkt in diesem Herbst war sicher unser Kartoffelfest. Schon am Tag davor wurde fleißig Brot für die Jause gebacken. Im ganzen Kindergarten wurden Stationen aufgebaut und die Kinder waren mit Begeisterung unterwegs. Kartoffellauf, Kartoffeltanz, Sackhüpfen, Kartoffeldruck und Kartoffelkönig basteln standen auf dem Programm. Nach so vielen Aktivitä-



ten gab es die wohlverdiente Jause, die von den Kindern selbst zubereitet wurde. Mit frischem Obst, Gemüse, selbstgebackenem Brot, dazu Kräuteraufstrich und Bratkartoffeln stärkten sich die Kinder. Zum Abschluss gab es noch das Märchen „Der gute Kartoffelkönig“, gespielt von den Vorschulkindern.



Laternen- und Martinsfest

Wie jedes Jahr zu Martini feierten wir auch heuer unser Laternenfest. Singend zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen die Schulstraße hinauf. Im Schulhof sangen die Kinder Laternenlieder, danach gingen sie über den Fabelpfad zurück in den Kindergarten, wo die Eltern der Vorschulkinder schon ein großes Lagerfeuer und eine köstliche Jause vorbereitet hatten. Ein herzliches Dankeschön den Eltern der Vorschulkinder und den vielen Gästen.

Am 11.11. besuchten die Kindergartenkinder gemeinsam mit ihren Betreuern die Heilige Messe. Mit vielen Liedern, Gedichten und dem Martinsspiel gestalteten sie einen feierlichen Gottesdienst mit. Zum Abschluss teilten die Kinder selbstgebackene Kekse aus.



Ich geh' mit meiner Laterne,

IM HORT IST IMMER ETWAS LOS

Im Hort stehen neben der Erledigung der Hausübungen auch Spiel und Spaß auf der Tagesordnung.

Ende September marschierten ein paar Hortkinder in den neuen Kindergarten, um Blumenzwiebel zu setzen, damit im Frühling alles wächst und blüht.



Beim Kartoffelfest hatten die Kinder sehr viel Spaß. Kartoffelkönige wurden gebastelt, Stempelbilder gemalt, Rätsel geraten und am meisten Spaß machte das Sackwetthüpfen. Als Stärkung gab es dann leckere Bratkartoffel.



Der Hort übersiedelt

Am 7. Jänner ist es endlich soweit. Der Hort übersiedelt in den neuen Kindergarten. Die Kinder werden nach Unterrichtschluss abgeholt und in den Kindergarten begleitet.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die Eltern, die Kinder **bis spätestens 8.30 Uhr an- bzw. abzumelden.**
Tel. 02626/622 51.

FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL - DER WEG IST DAS ZIEL

Am 27. September machten sich 45 Pilger auf den Weg zur Gnadenmutter nach Mariazell.

Es waren drei herrliche Tage in Gottes Natur, geprägt von Kameradschaft, Gebet in der Gemeinschaft, Wege der Stille und Besinnung, aber auch viel Spaß und Fröhlichkeit.

Heuer gab es viele runde Geburtstage zu feiern. Johann Lehrner, der älteste Wallfahrer und schon über 30 mal unterwegs nach Mariazell, feierte seinen 75. Geburtstag. Mit seiner gesunden Lebenseinstellung und seinem frohen Sinn ist er für uns alle ein großes Vorbild. Auch die beiden Organisatoren Johann Biribauer und Gertraud Zachs waren unter den Jubilaren, sie feierten den 60. und 50. Geburtstag. Die Wallfahrer dankten dem Organisationsteam für die Bemühungen rund um die Wallfahrt mit einer berührenden Andacht auf der Flatz.

Heuer fand in Mariazell die Mitteleuropäische Musikantenwallfahrt unter dem Motto „Musik erhellt die Welt“ statt. Unzählige Blasmusikkapellen aus Österreich, Südtirol, Lichtenstein, Slowenien und Ungarn trafen sich in Mariazell. Die Marzer Fußwallfahrer



und die nachgereisten Familienangehörigen durften dieses einzigartige Klangerlebnis miterleben.

Der Höhepunkt der heurigen Wallfahrt war aber sicher die Hl. Messe am Sonntag, die von Diözesanbischof Dr. Kapellari und Superior Mag. Schauer zelebriert wurde.

Musikalisch gestaltet von hunderten Musikanten. Der Abschluss fand wieder in unserer Pfarrkirche mit dem Schlusssegen von Pfarrer Mag. Josef Giefing statt.

Im Namen der Wallfahrer ein „Vergelt's Gott“ dem Organisationsteam.

FESTE UND VERANSTALTUNGEN BEIM GESANGSVEREIN

Nach einer kurzen Sommerpause wurde die Probenarbeit wieder aufgenommen, um für Feste und Adventbesinnung gut vorbereitet zu sein.

Am Sonntag, den 18.11.2012 feierte der Gesangsverein „Liedertafel“ Marz den „Tag des Liedes“. Mit einer neu einstudierten Messe wurde der Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Mag. Josef Giefing gefeiert. Im

Anschluss daran lud der Verein als kleines Dankeschön alle Sängerinnen und Sänger sowie ihre Partnerinnen und Partner zu einem Mittagessen ins Gasthaus Scheiber ein.



Ein Geburtstagsständchen für die Obfrau GV Gertraud Zachs

Der Höhepunkt in der Adventzeit war wieder die Adventbesinnung in der Pfarrkirche. Viele Besucher ließen sich von den vorweihnachtlichen Melodien und Musikstücken auf das Weihnachtsfest einstimmen und der Nachmittag klang anschließend bei Maroni und Glühwein aus.

Heuer gab es beim Gesangsverein viele runde Geburtstage zu feiern. Ihren 50. Geburtstag feierten Kurt Weisgram, Gertraud Zachs und Gertraud Piller. Hans Biribauer und unsere Chorleiterin Dir. Hermine Steiner feierten den 60. Geburtstag.

Mit einigen Ständchen wurde jedem Jubilar gratuliert und danach in gemütlicher Runde gefeiert und gesungen.

VERDIENTE AUSZEICHNUNG FÜR DEN MUSIKVEREIN

Kaum eine Eröffnung, ein Fest oder eine kirchliche Feier findet ohne musikalischer Umrahmung des Musikvereines statt. Und das schon seit 50 Jahren.

Als Lohn für diese Arbeit erhielt der Musikverein „Frohsinn“ Marz von Landeshauptmann Hans Niessl und Kulturlandesrat Helmut Bieler den Sonderpreis „Der Burgenländische Musikant“ verliehen. Stolz nahmen Obmann Andreas Plank und Kapellmeister Robert Steiner stellvertretend für alle Musikerinnen und Musiker, Kapellmeister, Obmänner und Vorstandsmitglieder diesen Preis entgegen. „Es ist für uns eine große Ehre, diesen Preis zu erhalten, denn diese Auszeichnung ist Lohn und Anerkennung für viele unentgeltlich geleisteten Stunden.“, so Obmann Andreas Plank. Auch Bürgermeister Hüller gratulierte dem Verein und zeigte sich stolz, denn diese Auszeichnung erhielten bisher erst sieben Kapellen.

Generalversammlung

Am 16. November hielt der Musikverein „Frohsinn“ seine Generalversammlung im Gasthaus Scheiber ab. Obmann Andreas Plank und der Großteil des Vorstandes



wurden bestätigt. Einzig der Posten des Kassiers wurde mit Rudolf Biribauer sen. neu besetzt. Der Musikverein bedankt sich beim scheidenden Kassier Josef Scheiber jun. für seine immer zur vollen Zufriedenheit geleistete Arbeit, er bekleidet künftig das Amt des Kassierstellvertreters.

Nach der Wahl gratulierte Vizebürgermeisterin Maria Zachs dem Verein zu den gelungenen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr und betonte das Bemühen des Obmannes um gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Pfarre und allen Marzervereinen.

BUBE - DAME - KÖNIG - ASS



Bereits zum 5. Mal ging es am letzten Freitag vor Beginn der Adventszeit im Pfarrheim um die Wurst.

Zum 5. Pfarrschnapsen kamen auch heuer zahlreiche begeisterte Schnapsler, um sich

so manches „Bummerl“ auszuspielen. Neben der „Kirchturm-Wurst“ gab es auch geselchte Ripperl zu gewinnen. Um das leibliche Wohl bemühte sich der Pfarrgemeinderat unterstützt von engagierten Helferinnen und Helfern.

DIE EIGENE KRIPPE

Am 8. und 9. Dezember konnten im Pfarrheim die unterschiedlichsten Weihnachtskrippen bestaunt werden.

Krippenbaumeisterin Gertrude Becker hat auch heuer vielen „Hobbykünstlern“ - sogar aus der Steiermark waren sie angegeist - den Traum von der eigenen Krippe verwirklicht. Bürgermeister DI Gerald Hüller stattete den Krippenbauern während ihrer Arbeit einen Besuch ab und war von der Hilfsbereitschaft unter den Kursteilnehmern sehr beeindruckt. Bei der Eröffnung der Krippenausstellung bedankte er sich bei Gertrude Becker für ihr Engagement und gratulierte den Krippenbauern zu ihren Kunstwerken.



JÄNNER 2013

- 03.01. Dreikönigsaktion
- 05.01. Sautanz des ASK Marz, GH Scheiber, ab 9.00
- 05.01. Törggelen mit Maroni u. Glühwein, MRC Cannonballs, Clubhaus, 20.00
- 12.01. ÖVP-Ball, GH Scheiber, 20.00
- 18.01. Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier, GH Müllner, 19.00
- 19.01. Feuerwehrball, GH Scheiber, 20.00
- 20.01. Jahreshauptversammlung, Urbarialgemeinde, GH Paller, 13.30
- 27.01. Kindermaskenball Kinderfreunde, GH Müllner, 14.00



FEBER 2013

- 01.02. Volksschule - Theateraufführung GH Scheiber, 18.00
 - 02.02. Dirndl- und Lederhosenball, GH Scheiber, 20.00
 - 03.02. Pfarrcafé im Pfarrheim
- Faschingswochenende**
- 09.02. Sportlerfasching des ASK Marz, GH Müllner, 20.00
 - 10.02. Seniorenbund Faschingskränzchen, GH Scheiber, 15.00
 - 11.02. Gschnas, GH Müllner, 20.00
 - 12.02. Hausfrauen- und Kinderschnas, ÖVP-Frauen, GH Scheiber, 14.00
 - 12.02. Pensionistenverband Faschingskränzchen, GH Müllner, 14.00

MÄRZ 2013

- 09.03. Jahreshauptdienstbesprechung der Feuerwehr, FVV-Haus, 18.00
- 21.-23.03. Schiwochenende des ARBÖ März Generalversammlung des Pensionistenverbandes,



APRIL 2013

- 01.04. Ostermontag, Emmausgang der kath. Jugend
- 01.04. Frühlingskonzert des Musikvereines, GH Scheiber, 15.30
- 06.04. Flurreinigung
- 11.04. Gemeindeversammlung
- 16.04. Bezirksseniorentag, GH Scheiber
- 19.04. Frühlingstreffen des KOBV, GH Paller, 16.00
- 20.04. Frühlingsfest, GV „Liedertafel“, GH Müllner, 20.00
- 26.04. Naturerlebnistag am Fabelpfad
- 27.04. Ausflug nach Bratislava, Örtl. Tourismusverband
- 30.04. Maifeier der SPÖ, GH Müllner, 18.00



MAI 2013

- 04.05. Tag der Feuerwehr
- 05.05. Firmung
- 05.05. Muttertagsfeier der Kinderfreunde, GH Müllner, 15.00
- 05.05. Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus
- 08.05. Bezirksmaandacht Senioren, Kleinfrauenhaid
- 09.05. Erstkommunion
- 20.05. Familienwandertag, Marsch zum „Narren“, ARBÖ, GH Müllner, 08.00
- 25.05. Robischkirtag – „Kirtagsbaum aufstellen“ GH Scheiber
- 26.05. 36. Robischkirtag – Robisch- tanz vor der Pfarrkirche
- Mai Tagesausflug Seniorenbund
- Mai Tagesausflug Pensionistenverband

JUNI 2013

- 14.06. Wiesenfest der Kinderfreunde, Festwiese Tennisplatz, 16.00
- 21.06. Sonnwendfeier der ÖVP-Frauen, Dreieckswiese, 20.00
- 26.06. Verabschiedung der 4. Klasse, Volksschule, 19.00
- 27.06. Schulfest der Volksschule im Schulhof, 17.00
- Juni Familientag des Pensionistenverbandes auf Szauer's Hütte



JULI 2013

- 01.-05.07. Kindercamp des TV Marz
- 11.+21.07. Schlossspiele Kobersdorf, Pensionistenverband
- 12.07. ORF-Sommerfest, Tourismusverband, ab 17.00
- 19.+21.07. Opernfestspiele, St. Margarethen, Pensionistenverband
- 22.07. Seefestspiele Mörbisch, Sondervorstellung Pensionistenverband
- 28.07. Pfarrfest im Pfarrgarten, ab 10.30
- Juli Gemütlicher Nachmittag des Seniorenbundes

AUGUST 2013

- 11.08. Sportfest des ASK Marz, Pfarrhof, 10.30
- 11.08. Opernfestspiele St. Margarethen, Pensionistenverband
- 15.-17.08. Ausflug der ÖVP Marz
- 24.-25.08. Musikfest „Haus der Musik“
- 31.08. Landeswandertag des Bgl. Seniorenbundes in Draßmarkt
- 31.08.+01.09. Vereinsmeisterschaften – Finalsple, TV Marz (Ersatztermin: 07.-08.09.)
- 31.08. „Mitanaunda feiern“, SPÖ, Florianikapelle, 17.00
- August Fahrt zu Seefestspielen und Opernfestspielen, Seniorenbund

SEPTEMBER 2013

- 01.09. Hoffest – Islandpferdehof, 15.00
- 06.-08.09. Feuerwehrheuriger, Feuerwehrhaus
- 12.09. Bezirkswallfahrt ins Südbgd., Seniorenbund
- 20.09. Inspektion der Feuerwehr, Feuerwehrhaus, 19.00
- 26.-29.09. Fußwallfahrt d. Pfarre Marz nach Mariazell
- September 2-Tagesausflug des Pensionistenverbandes
- September Beginn der Klubnachmittage des Pensionistenverbandes

OKTOBER 2013

- 06.10. Erntedankfest der Pfarre
- 12.10. Saisonabschluss – Maronifest, Tennisverein, 17.00 Uhr
- 19.10. Ausflug „Auf den Spuren von Eduard Suess“, Örtlicher Tourismusverband
- 19.10. Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Pfarrheim 15:00-20:30
- 25.10. Urbarialgemeinde – Lussziehen, GH Scheiber, 19.00
- 26.10. Gemeindewandertag, 9.00 Treffpunkt beim Rathaus
- 26.10. Seniorenbund, Konzertfahrt, Wiener Musikvereinsaal
- Oktober Sturm & Klang, Marzer Tanzmusi, Kreitkapelle, 14.00
- Oktober Herbstausflug des Seniorerbundes



HEURIGE

- 26.01. - 10.02. Stockvogler's Most- und Weinheuriger Walbersdorferstr. 21
- 06.04. - 21.04. Stockvogler's Most- und Weinheuriger
- 10.05. - 12.05. Heuriger Grath - Paller, Hauptstraße 12
- 08.06. - 23.06. Stockvogler's Most- und Weinheuriger
- 27.06. - 11.07. Buschenschank Fam. Lehrner, Walbersdorferstr. 13
- 12.07. - 25.07. Buschenschank Fam. Zachs, Bahnstr. 57
- 26.07. - 09.08. Buschenschank Fam. Vogler, Roseng. 25
- 10.08. - 25.08.2012 Stockvogler's Most- und Weinheuriger
- 12.10. - 27.10.2012 Stockvogler's Most- und Weinheuriger

NOVEMBER 2013

- 11.11. Seniorenbund, Ganslessen im GH Scheiber, 12.00
- 16. od. 23.11. Jugendball, JVP Marz, GH Scheiber
- 29.11. Schnapsen der Pfarre ab 18.00
- November Wurst- und Stelzenschnapsen des ASK Marz



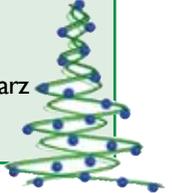
GASTRONOMIE

- 11.02. (Faschingsmontag) Sautanz im GH Scheiber ab 10.00
- 11.02. (Faschingsmontag) Spanferkelessen im TC Knöbl, ab 18.00
- 13.02. (Aschermittwoch) Heringschmaus - GH Scheiber
- Ostern Osterbrunch - GH Scheiber
- Fisch- und Lammspezialitäten - GH Müllner
- 12.05. Muttertagsbrunch - GH Scheiber
- 25.05. Kirtag - Spanferkelessen - GH Scheiber
- 26.05. „Kirtag feiern“ - GH Scheiber
- 26.05. Kirtag - Bunter Nachmittag GH Müllner
- August Grillabend - GH Scheiber
- Oktober Herbstbrunch - GH Scheiber
- Wildessen - GH Müllner
- Wildbrunch - GH Scheiber
- November Ganslessen - GH Scheiber
- Ganslessen - GH Müllner
- Dezember Adventbrunch - GH Scheiber
- Silvesterbuffet - GH Scheiber

*Änderungen vorbehalten.
Gemeinde Marz, Schulstraße 11*

DEZEMBER 2013

- Dezember Eröffnung „Fabelhafter Advent“, Örtl. Tourismusverband
- 01.12. Advent- und Weihnachtsmarkt, Kinderfreunde, 14.00
- 07.-08.12. Krippenausstellung im Pfarrheim, 09.00 – 18.00
- 08.12. Adventbesinnung des GV „Liedertafel“ Marz, Pfarrkirche, 14.30
- 15.12. Weihnachtsfeier der SPÖ, Pensionisten und Kinderfreunde, GH Müllner, 14.30
- 15.12. Adventfeier des Seniorerbundes, GH Scheiber, 15.00
- 24.12. Friedenslicht im Feuerwehrhaus, 9.00 – 13.00
- 24.-26.12. Glühweinaktion der Kath. Jugend Marz



GRATULATION



Gemeindebedienstete GV Gertraud Zachs feierte am 14. Oktober ihren 50. Geburtstag. Bürgermeister DI Gerald Hüller, Oberamtmann Daniel Schmidl sowie die Gemeindebediensteten überbrachten der Jubilarin die besten Glückwünsche.

HAPPY BIRTHDAY



Gastwirtin Renate Scheiber feierte am 12. Oktober ihren 50. Geburtstag. Neben vielen Gratulanten kamen auch einige Vereine zum „Stelldichein“. Musik- und Gesangsverein, der ASK Marz und auch die Robischburschen und -mädchen überbrachten der Jubilarin ihre Glückwünsche und verbrachten einige gemütliche Stunden im Gasthaus Scheiber.



JUBILÄEN 2013

GOLDENE HOCHZEIT

01. Bauer Josef und Elisabeth, Neugasse 10 23.11.1963

SILBERNE HOCHZEIT

01. Ronai Zsolt und Erzsebet, Waldstraße 8 07.01.1988
 02. Paller Franz, Ing. und Maria, Lebergasse 15 22.01.1988
 03. Knöbl Andreas, Mag. u. Gertraud, Bahnstr. 97 31.03.1988
 04. Haiden Christian und Judith, Mühlenweg 15 01.07.1988
 05. Akar Zeynal und Aysel, Bahnstraße 65/1 28.07.1988
 06. Müllner Florian u. Christine, Hauptstr. 103 25.08.1988
 07. Strodl Josef und Ilse, Hauptstraße 54/2 15.09.1988
 08. Pletzer Gerhard, Dr. u. Marianne, Roseng. 61 18.11.1988
 09. Dögl Gerhard u. Adelheid, Kaiserbrunneng. 13 07.12.1988
 10. Haselbacher Alois u. Nuttiyakul, Schulstr. 27/1 16.12.1988

90. GEBURTSTAG

01. Wittmann Maria, Rosengasse 48/1 28.03.1923
 02. Müllner Magdalena, Ambrosius Salzer-Platz 10 11.06.1923
 03. Schmidl Elisabeth, Rosengasse 45/1 15.06.1923
 04. Vock Rosalia, Neugasse 11/2 24.09.1923
 05. Tranker Josefa, Hauptstraße 121 23.10.1923
 06. Knöbl Stefan, Kaiserbrunnengasse 12 16.12.1923

85. GEBURTSTAG

01. Sailer Matthias, Hauptstraße 24/1 02.02.1928
 02. Steiner Brigitta, Walbersdorferstraße 27 13.04.1928
 03. Reyzek Mario, Dr., Flurgasse 14 21.05.1928
 04. Scheiber Anna, Waldstraße 20/2 06.06.1928
 05. Tasch Karoline, Waldstraße 24 19.08.1928
 06. Ehrl Aloisia, Mitteregasse 12a 26.10.1928
 07. Steiner Maria, Hauptstraße 114/3 29.10.1928
 08. Ramhapp Josef, Schulstraße 58 19.12.1928

80. GEBURTSTAG

01. Grath Emma, Hauptstraße 115 06.01.1933
 02. Glatz Stefan, Rosengasse 49 21.01.1933
 03. Biribauer Rudolf, Hauptstraße 59/1/2 25.03.1933
 04. Liedl Matthias, Bachstraße 25/1 22.04.1933
 05. Giefing Emmerich, Bachstraße 23/1 23.05.1933
 06. Dreiszker Ludwig, Kirchenacker 8/1 19.08.1933
 07. Kozmann Maria, Bahnstraße 36 17.09.1933
 08. Scheiber Johann, Hauptstraße 92/1 14.11.1933
 09. Karner Berta, Bahnstraße 21 30.11.1933

75. GEBURTSTAG

01. Kornfehl Maria, Schulstraße 25 09.01.1938
 02. Liedl Maria, Bachstraße 25/1 13.01.1938
 03. Scheiber Josef, Hauptstraße 6/2 17.01.1938
 04. Neulinger Georg, Rosengasse 30 11.03.1938
 05. Perner Ernestine, Kaiserbrunnengasse 9 06.04.1938
 06. Lehrner Franz, Hauptstraße 56/1 21.06.1938
 07. Raab Maria, Bahnstraße 39 15.07.1938
 08. Kornfehl Agnes, Bahnstraße 29/1 27.08.1938
 09. Poglitsch Adolf, Feldgasse 9 24.09.1938
 10. Tasch Maria, Hauptstraße 45/2 06.12.1938

70. GEBURTSTAG

01. Grath Anna, Neugasse 9 07.01.1943
 02. Reisinger Karl Paul, Mühlenweg 4 19.01.1943
 03. Kämpfer Marianne, Bachstraße 10 10.02.1943
 04. Schwarz Josef, Bahnstraße 33 19.02.1943

05. Huber Franz, Bahnstraße 83 03.05.1943
 06. Huber Elisabeth, Bahnstraße 83 17.05.1943
 07. Pusitz Martin, Forchtensteinweg 29 22.05.1943
 08. Vogrin Helmut, Bahnstraße 91/1 05.09.1943
 09. Kornfehl Walter, Waldstraße 52 19.10.1943
 10. Antovic Zorica, Hauptstraße 152 15.11.1943
 11. Den Uijl Dorothea, Mitteregasse 14 18.11.1943

60. GEBURTSTAG

01. Schmidl Christa, Schulstraße 40 08.01.1953
 02. Liedl Anna, Bachstraße 27 31.01.1953
 03. Steinhauer Monika, Bahnstraße 23 17.03.1953
 04. Novakovic Vlastimir, Walbersdorferstraße 1/1 18.03.1953
 05. Giefing Renate, Waldstraße 74 15.04.1953
 06. Rokop Elisabeth, Berggasse 41 30.04.1953
 07. Gerdenitsch Maria, Rosengasse 3/1 03.05.1953
 08. Braunrath Gizella, Bahnstraße 79/1 09.05.1953
 09. Knöbl Maria, Hauptstraße 96/1 20.05.1953
 10. Pinter Rudolf, DI, Bachstraße 9 27.05.1953
 11. Kultschar Ernst, Berggasse 18 18.06.1953
 12. Haiden Richard, Mag., Waldstraße 72 05.07.1953
 13. Busch Margarete, Forchtensteinweg 34 18.07.1953
 14. Schmidl Maria, Hauptstraße 150/1 06.08.1953
 15. Hebenstreit Viktor, Erlengasse 6 18.08.1953
 16. Vogler Friedrich, Rosengasse 63 12.09.1953
 17. Scheiber Andreas, Schulstraße 10/1 15.09.1953
 18. Thier Günther, Berggasse 27b 20.09.1953
 19. Biribauer Christine, Z. Gundian-Str. 24/1 19.10.1953
 20. Busch Friederike, Mitteregasse 5 23.10.1953
 21. Zachs Franz, Hauptstraße 118/1 23.10.1953
 22. Taschner Josef, Ing., Schulstraße 38 30.10.1953
 23. Zerkhold Hedwig, Feldgasse 11 04.11.1953
 24. Thier Josef, Berggasse 20/1 30.11.1953
 25. Paller Gyöngyi, Heiligenbrunnengasse 2 18.12.1953
 26. Stevanović Milica, Rosengasse 32 19.12.1953

50. GEBURTSTAG

01. Wittmann Ulrike, Quergasse 7 08.01.1963
 02. Weingartsberger Margit, Neugasse 8 28.01.1963
 03. Hofschneider Waltraud, Hauptstraße 92/2 09.02.1963
 04. Fasching Josef, Hauptstraße 115 13.02.1963
 05. Schöll Irene, Waldstraße 6/1 16.02.1963
 06. Knöbl Andreas, Mag., Bahnstraße 97 20.02.1963
 07. Zach Irmgard, Rosengasse 51 28.02.1963
 08. Haiden Gertrude, Lebergasse 2 15.03.1963
 09. Fraunschiel Andreas, Bahnstraße 69 22.03.1963
 10. Hosiner Maria, Flurgasse 11 30.03.1963
 11. Strodl Maria, Hauptstraße 17/2 11.04.1963
 12. Steiner Harald, Bachstraße 51 14.04.1963
 13. Buchinger Petra, Berggasse 3 28.04.1963
 14. Grath Gabriele, Arbeitergasse 6 07.06.1963
 15. Prünner Johann, Hauptstraße 94 07.06.1963
 16. Öttl Irmgard, Kirchenacker 34 07.06.1963
 17. Gersthofer-Fuchs Dagmar, Ed. Suess-Str. 14 08.06.1963
 18. Marku Manuela, Kirchenacker 12 02.07.1963
 19. Raab Annemarie, Ruymantelgasse 8 25.07.1963
 20. Paar Helmut, Bahnstraße 64 29.07.1963
 21. Schmidl Ruth, Schulstraße 15/Neubau 12.09.1963
 22. Hahn Hans Peter, Mag., Forchtensteinweg 7 17.09.1963
 23. Knöbl Gertraud, Bahnstraße 97 17.09.1963
 24. Klawatsch Andrea, Wolfstaudengasse 3 21.09.1963

JUBILÄEN 2013

25. Nussbaumer Waltraud, Ruymantelgasse 17	26.09.1963
26. Paller Elfriede, Hauptstraße 63	13.10.1963
27. Dengg Herwig, Berghut 9	14.11.1963
28. Milchram-Haider Hermine, Mitteregasse 8	16.11.1963
29. Wittig Andrea, Waldstraße 49	27.11.1963

DIE 10 ÄLTESTEN PERSONEN

1. Haiden Maria, Neugasse 6/2, 99 Jahre	04.11.1914
2. Klawatsch Ludwig, Friedhofgasse 12, 96 Jahre	28.09.1917
3. Lenzinger Hermine, Forchtensteinweg 14/2, 94 Jahre	04.09.1919
4. Schmidl Anna, Berggasse 26/1, 94 Jahre	20.10.1919
5. Schlaninger Maria, Mitteregasse 14, 93 Jahre	11.01.1920
6. Grafl Maria, Bahnstraße 91a, 93 Jahre	15.08.1920
7. Plank Anna, Schulstraße 5/1 93 Jahre	10.09.1920
8. Perner Franz, Hauptstraße 130/2, 93 Jahre	07.11.1920
9. Müllner Maria, A. Salzer-Platz 12/1, 92 Jahre	21.01.1921
10. Jankoschek Leopoldine, Berggasse 9, 92 Jahre	30.01.1921

PERSONENSTANDSFÄLLE

Zeitraum September 2012 bis Dezember 2012

Geburten:

13) Perner Miriam Fini, Sonnenweg 5	28.10.2012
14) Bauer Luna, Forchtensteinweg 50	20.11.2012

Sterbefälle:

13) Maczki Margarete, Ed.Suess-Straße 1, 69 Jahre	28.09.2012
14) Grath Friedrich, Hauptstraße 116, 79 Jahre	03.10.2012
15) Lang Theresia, A. Salzer-Platz 7, 89 Jahre	27.10.2012



Ein herzliches Dankeschön

an Familie August Haiden,
Walbersdorferstraße 37
für den Christbaum
am Ambrosius Salzer-Platz.

GRATULATION

Julia Buchinger, MA

geb. 18.10.1987, Berggasse 3 hat ihr Masterstudium für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Fachhochschule Burgenland abgeschlossen und es wurde ihr der akademische Grad „Master of Arts in Business (MA)“ verliehen.

Romana Hüller, MA

geb. 04.10.1987, Waldstraße 40 hat ihr Masterstudium für Internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Fachhochschule Burgenland abgeschlossen und es wurde ihr der akademische Grad „Master of Arts in Business (MA)“ verliehen.

Benjamin Knöbl, BA

geb. 16.01.1990, Bahnstraße 97 hat sein Bachelorstudium „Film Production“ am SAE Institute in Dubai abgeschlossen und es wurde ihm der akademische Grad „Bachelor of Arts (BA)“ verliehen.

Mag. (FH) Daniela Schmidl, BEd

geb. 08.11.1982, Rosengasse 54 hat ihr Bachelorstudium für das Lehramt für Volksschulen an der Pädagogischen Hochschule Burgenland abgeschlossen und es wurde ihr der akademische Grad „Bachelor of Education (BEd)“ verliehen.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

MATURANTEN 2012

Im Juni haben auch maturiert:

Klemens Maria Hofbauer- Gymnasium Katzelsdorf

Müllner Nadine, geb. 19.07.1994,
Waldstraße 45

Bundesgymnasium u. Bundesreal- gymnasium Mattersburg:

Sauerzapf Rainer, geb. 06.03.1994,
Hauptstraße 129

Es wird ersucht, abgeschlossene Studien, Ausbildungen und Prüfungen im Gemeindeamt bekannt zu geben. Nur dann können sie in den folgenden Gemeindenachrichten Berücksichtigung finden.

Besuchen Sie die neu gestaltete **HOME PAGE** der Gemeinde Marz.

www.marz.at



DIAMANTENE HOCHZEIT



Theresia und Friedrich Posch
08.11.1952

Die Gemeinde wünscht zum Ehejubiläum alles Gute, Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise der Familie.

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Marz, Schulstraße 11, 7221 Marz
Fotos: Gabi Hüller u. a.,
Satz und Gestaltung: Viizebgn. Maria Zachs, Druck: Wograndl

KULTURLIEBHABER AUF ENTDECKUNGSREISE IN BRATISLAVA

Der diesjährige Tourismusausflug führte nach Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei.

Am 20. Oktober lud der Tourismusverband Marz zu einem Ausflug nach Bratislava. Reiseleiter Mag. Herbert Schwentenwein führte in gewohnter Manier fachkundig durch die einzige Hauptstadt der Welt, die an mehr als einen Nachbarstaat grenzt. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt besichtigten die Ausflügler das alte Rathaus, den Platz der Freiheit und das Nationaltheater. Die Ausflügler waren von Bratislava sehr begeistert und können einen Besuch im Nachbarland nur empfehlen.

Zweite Marterlwanderung

Aufgrund des großen Interesses erklärte sich Mag. Herbert Schwentenwein bereit, gemeinsam mit dem Tourismusverband Marz am 23. November nochmals eine „Marterlführung“ durch Marz zu machen. Viele Interessierte nahmen an der Führung teil und zum Abschluss gab es eine kleine Jause und einen Umtrunk im Pfarrheim, vom Tourismusverband zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Dankeschön an Mag. Herbert Schwentenwein für die unentgeltliche Führung.



v.l.n.r.: Michaela Lehrner, Obmann des Tourismusverbandes Marz August Haiden und Mag. Vera Sebauer

ZUSATZTERMIN:

AUSFLUG NACH BRATISLAVA -
27. APRIL 2013

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung
im Gemeindeamt - 63920 oder bei
Tourismusverbandsobmann
August Haiden - 0664/251 29 73.

VORANKÜNDIGUNG TOURISMUSAUSFLUG 2013:

„AUF DEN SPUREN
VON EDUARD SUESS“

19. OKTOBER 2013

Nähere Informationen folgen.



Kinderbuchautorin Jutta Treiber mit
ihren Enkelkindern und Bruder
Walter Supper

„Fabelhafter“ Advent

Den stimmungsvollen Auftakt zum „Fabelhaften Advent in Marz“ machte das Nikolausfest am 6. Dezember mit Volksschule, Kindergarten und dem Tourismusverband Marz. Tourismus-Obmann August Haiden

dankte allen, die zum Gelingen beigetragen haben, vor allem den Sponsoren Elektro Buchinger und Schlosserei Biribauer. Ing. Franz Buchinger jun. sorgte für eine beeindruckende Beleuchtung des Fabelpfades, Hans Biribauer mit seinem „Firejack“ für eine wärmende Quelle an diesem kalten Abend. Im Vorfeld wurden neue Objekte am Fabelpfad aufgestellt: Holztiere von Walter Supper auf einer Konstruktion der Fa. Biribauer und Holztafeln mit Tiermotiven, die Michaela Lehrner mit ihren Schülern gestaltete. Die Advent-Hütte wurde von der HTL Mödling zur Verfügung gestellt.

Vier weitere Vereine – Musikverein „Froh-sinn“ Marz, ARBÖ, JVP Marz, Robischburschen und -mädchen sowie der ASK Marz – nutzten das wunderschöne Ambiente, um den Advent mit Mitgliedern und Freunden zu feiern.

TANZLMUSI BEI STURM & KLANG

Wenn der Herbst langsam aber doch ins Land zieht, bricht die Most- und Sturmzeit an.

Der fruchtig-prickelnde Sturm ist eine ganz besondere Spezialität, die nicht lange zur Verfügung steht – diese kurze Zeit gilt es daher zu nutzen.

Musikalisch wurden die vielen Gäste aus Marz und unseren Nachbargemeinden mit Blasmusik aus dem Burgenland, aber auch den westlichen Bundesländern verwöhnt.

Für das leibliche Wohl sorgten auch heuer wieder einige Freunde der Marzer Tanzmusi und boten den Besuchern Maroni und Aufstrichbrote an.

Bei einem Glaserl Most oder Sturm genießen alle ein paar gemütliche Stunden mit Freunden und Bekannten.



Die Helferinnen und Helfer sind Jahr für Jahr
Garanten für ein gelungenes Fest.

v.l.n.r.: Sabine Buchinger,
Mag. (FH) Verena Biribauer, Christine Zerkhold,
Harald Biribauer, Gerald Lehrner,
Manuela Ochs

ASK MARZ - HERBSTSAISON MIT HÖHEN UND TIEFEN

Die Herbstmeisterschaft ist zu Ende und der ASK Marz steht im Mittelfeld der Tabelle.

Aufgrund der durchwachsenen Spiele mit auffallender Heimschwäche reichte es nur für Platz elf (von 16 Mannschaften). Viele Teams sind eng beieinander - Platz 5 und Platz 14 sind nur durch acht Punkte voneinander getrennt. Allerdings haben wir von all diesen Mannschaften das mit Abstand beste Torverhältnis. Die hohen Siege zu Beginn machten das möglich. Auch gegen das abgeschlagene Schlusslicht Winden reichte es nur zu einem 3:3. Dieses Spiel war auch sehr kurios - musste es doch zwei Mal angepiffen werden. Das erste Aufeinandertreffen endete bereits zur Halbzeit. Der dichte Nebel ließ kein reguläres Weiserspielen zu.



Genau an diesem Nebeltag, dem 3. November, veranstalteten wir auch unser traditionelles Stelzen- und Wurststangenschnapsen in der Kantine am Sportplatz. Dem Wetter sei Dank - durften die „Zocker“ mit dem Schnapsen schon früher beginnen. Der Reservemannschaft ging es bis in die Winterpause besser als der Kampfmannschaft. Sie steht auf dem guten 6. Rang.

Auch vom Nachwuchs gibt es erfreuliche Neuigkeiten. Einige schafften mit ihren Mannschaften den Herbstmeistertitel:

SVM – U 14/2 – Celik Serhat

SVM – U 16/1 – Scheiber Marcus

SVM – U 16/2 – Celik Azad, Piller Michael

Der ASK wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg!



ABSCHLUSS DER TENNISSAISON

Der Saisonabschluss am Tennisplatz fand heuer am 20. Oktober statt. Viele Besucher ließen an diesem schönen Herbstabend bei Maroni, Bratkartoffeln, Glühwein und Schilchersturm die Tennissaison ausklingen.



Prof. Mag. Franz Schmidl (2. v. l.), ein begeisterter Tennisspieler, in Begleitung seiner Frau Erna (links) und Dr. Georg und Christa Titscher

WERKSTATT NATUR FEIERT JUBILÄUM

Die Werkstatt Natur, Österreichs größte waldpädagogische Einrichtung, feierte im Oktober ihr 10-jähriges Jubiläum.

Im Jahr 2000 kaufte der Bgld. Landesjagdverband den ehemaligen Landes-Forstgarten in Marz. Nach 2-jähriger Planungs- und Bauphase, besuchten die ersten Kinder die wild- und waldpädagogische Erlebnisstätte, die unter der Leitung von Förster Ing. Roman Bunyai seit Beginn an erfolgreich geführt wird. Von anfänglich 700 kleinen Besuchern wuchs die Werkstatt Natur zu Österreichs größter waldpädagogischer Einrichtung und kann derzeit über 10.000 Kinder und Jugendliche jährlich willkommen heißen.

Mit mittlerweile 3 hauptberuflich Angestellten und einem großen Team an freiberuflichen Waldpädagogen, durch hohes Engagement der Mitarbeiter, professionelle Qualität der Führungen und attraktive, vielfältige Themenangebote entwickelte sich die Werkstatt Natur in den letzten Jahren zu einem internationalen Vorzeigebispiel innerhalb der Jägerschaft.

Da die Werkstatt Natur aus allen Nähten platzt, wurde anlässlich des 10-Jahres-Jubiläums der „Werkstatt Natur on tour“-Anhänger präsentiert. Das ist ein voll ausgestatteter wild- und waldpädagogischer Anhänger, der es zukünftig ermöglicht, die Kindergärten und Schulen auch direkt vor Ort zu betreuen.



Der „Narr“ mit schützendem Dach. Um den holzgeschnitzten „Narr“ zu schützen, wurde von ARBÖ-Obmann Stefan Schöll, Obmannstellvertreter Robert Grath und Adolf Poglitsch ein Dach angefertigt.



ARBEITSINTENSIVES FEUERWEHR-JAHR

Ein arbeitsintensives Jahr geht für die Freiwillige Feuerwehr Marz zu Ende.

In den meisten Fällen wurde die FF Marz zu Fahrzeugbergungen gerufen. Jedoch waren auch die Brandeinsätze eine Herausforderung, da es sich in den meisten Fällen um Brände in Gebäuden handelte und die Florianis mit schwerem Atemschutz vorgehen mussten.

Die Feuerwehr ist bis dato zu 25 technischen und 5 Brandeinsätzen gerufen wor-

den. So waren die Feuerwehrmänner und -frauen bei 29 Einsätzen mit 203 Mann, 479 Stunden im Einsatz. Bei Übungen und Schulungen wurde ebenfalls eine Vielzahl an Stunden für das Wohl der Dorfgemeinschaft und den Dienst am Nächsten aufgewendet.

Kommandant Fritz Vogler bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement im abgelaufenen Jahr und hofft im Jahr 2013 erneut auf rege Teilnahme an den Übungen und Einsätzen.



FRIEDENSLICHT IM FEUERWEHRHAUS

Am Heiligen Abend, von 9.00 bis 13.00 Uhr, haben alle Marzerinnen und Marzer die Gelegenheit, sich das Friedenslicht vom Feuerwehrhaus abzuholen.

Für die Kleinen gibt es eine Spielecke, die Erwachsenen können sich die Zeit bei Speis' und Trank vertreiben.

BLUTSPENDEN RETTET LEBEN

Kaum einer kennt ihr Gesicht und nur selten stehen sie und ihre Taten im Mittelpunkt. Dennoch retten sie Tag für Tag Leben.

Gemeint sind Blutspenderinnen und Blutspender, die durch ihre Spende dafür sorgen, dass diejenigen, die es gerade dringend brauchen, die oft lebensrettenden Blutkonserven auch erhalten können. Am Samstag, dem 15. September 2012, wurden verdiente Blutspenderinnen und Blutspendern geehrt. Unter ihnen war auch der Marzer Franz Wasenegger, der für seine 50. Blutspende geehrt wurde.



Ortstellenleiterin Julia Kalbacher (2. von links) Franz Wasenegger (1. von rechts) bei der Ehrung verdienter Blutspenderinnen und Blutspender

FILM-SOIRÉE



Schon seit seiner frühesten Kindheit interessiert sich Benjamin Knöbl (3. v. links) für Film-Dreharbeit. Seinem Talent folgend, studierte er in Dubai „Film Production“ und schloss mit dem Bachelor-Titel ab.

Am Sonntag, den 11. November lud der junge Künstler zu einer „Film Soirée“ ins Tenniscenter Knöbl. Für seine drei gezeigten Kurzfilme, in denen auch schauspielertalentierte Marzerinnen mitwirkten, erteilte der Nachwuchs-Regisseur viel Applaus.

HEIZKOSTEN-ZUSCHUSS

Das Land Burgenland gewährt in der Heizperiode 2012/13 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 140,- pro Haushalt. Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses können unter Vorlage eines Einkommensnachweises **bis 28.02.2013** bei der Gemeinde gestellt werden.

Wer hat Anspruch auf einen Zuschuss?

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Marz (Stichtag 15.11.2012)
- Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatzes
 - für alleinstehende Personen € 773,30
 - für Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.159,40
 - pro Kind € 148,-
 - für jede weitere Person im Haushalt € 387,00

FIRST RESPONDER



Lukas Tschürtz aus Marz (6. von rechts) wurde zum „First Responder“ ernannt.

Am 11.10.2012 wurden die neuen „First Responder“ der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Mattersburg ernannt.

Bei einem „First Responder“ handelt es sich um einen Rotkreuz-Mitarbeiter, der mit einem Notfallrucksack ausgestattet ist und per SMS verständigt wird, sobald sich in der Nähe seines Wohnortes ein Notfall ereignet hat. Ist der First Responder in der Nähe leistet er bis zum Eintreffen des Rettungs-/Notarztteams erweiterte Erste Hilfe.

Seit Oktober fungiert nun der engagierte Rotkreuz-Mitarbeiter Lukas Tschürtz neben Edvin Camdzic als zweiter „First Responder“ in Marz.



RÜCKENSCHMERZEN BEI KINDERN

Die Jugendsünden spüren wir im Alter...

Zwischen dem 13. und 14. Lebensjahr sieht man einen sprunghaften Anstieg an Rückenbeschwerden bei Kindern. Die Hauptursachen sind Bewegungsmangel, aber auch wettkampfmäßig betriebene Sportarten, die ein forciertes Dehnen des Rumpfes erfordern und den Bandapparat der Wirbelsäule schädigen können.

Die passive Lebensweise unsere Kinder mit Computer, Playstation und Fernsehen fördert Rückenbeschwerden. Aber auch Übergewicht, exzessiver Sport und schlechte körperliche Fitness erhöhen das Risiko. Man kann davon ausgehen, dass Kreuzschmerzen in jungen Jahren zu Konsequenzen im späteren Leben führen.

Rückenschmerzen bei Kindern sind dann ein Warnsignal, wenn sie fortlaufend und konstant immer an gleicher Stelle sind. Besonders ernst zu nehmen ist der Schmerz, der nachts auftritt. Hier muss man zum Facharzt, um eventuelle Knochentumore und entzündliche Erkrankungen auszuschließen.

Leben ist Bewegung.

Bewegung ist für den jungen, sich entwickelnden Körper absolut notwendig und hilft auch gegen Haltungsschäden. Der normale alters entsprechende Bewegungsdrang soll ausgelebt werden. Sportliche Betätigung soll daher regelmäßig erfolgen, Spaß machen und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Wir sollten unsere Kinder und Jugendlichen fit für den Generationenvertrag halten. Eine Kürzung der Turnstunden ist hier sicher kontraproduktiv. Die Schule hat die Aufgabe, neben der Förderung des Bewegungsgefühls und der Freude an Bewegung, eine Beziehung zum Sport allgemein und besonders zu „Lifetime-Sportarten“, die während des gesamten Lebens ausgeübt werden können, zu vermitteln.

Leider herrscht in der Schule eine sogenannte Sitzmisere vor, da die Kinder zu viel und schlecht sitzen. Die Sitzbelastung eines Schulkindes beträgt 8 bis 12

Stunden pro Tag. Ein entsprechender Ausgleich ist unbedingt zu fordern. Eine Verkürzung der Turnstunden macht das Problem nur schlimmer und wird bis jetzt viel zu wenig ernst genommen.

Kinder brauchen Bewegung.

Kinder gehen nicht in die Schule, sie arbeiten dort. Jede statische Belastung über einen längeren Zeitraum ist unphysiologisch, denn unsere Muskulatur ist nur begrenzt in der Lage, einseitige Arbeit zu erbringen. Kinder sind durch das lange Sitzen weit mehr betroffen als Erwachsene, weil stundenlanges Sitzen sie zu einem Zeitpunkt trifft, wo entscheidende wachstums- und reifungsbedingte Veränderungen des Muskels, Skeletts und Nervensystems ihre Entwicklung prägen.

Gerade jetzt in den kommenden Weihnachtsferien sollten diese Ausführungen auch für uns Erwachsene einen Anreiz für mehr Bewegung darstellen. Nützen wir also die vor uns liegenden freien Tage, um mit unseren Kindern und Enkelkindern gemeinsam Bewegung in der Natur zu machen.

**Besinnliche Weihnachtsfeiertage
wünscht
Gemeindearzt Dr. Peter Seedoch**

40ER UND 50ER FEIERTEN IN GEMÜTLICHER RUNDE



Im November war die Zeit der Jahrgangstreffen. Sowohl der Jahrgang 1972 als auch die 1962er feierten in gemütlicher Runde.

Schon Tradition hat der Empfang der Jubilare im Rathaus. Von Ortschef WH DI Gerald Hüller wurden sie mit oder auch



ohne Partner zu Sekt und Brötchen eingeladen. Danach feierten die Geburtstagskinder die heilige Messe mit Pfarrer Mag. Josef Giefing in unserer Pfarrkirche.

Der gemütliche Teil fand für die 40er am 10. November im Gasthaus Paller statt. Der Jahrgang 1962 feierte mit ihren Part-

nern im Gasthaus Scheiber mit Tanzunterhaltung durch die „Perner Buam“.

Viele Erinnerungen wurden unter den Jubilaren ausgetauscht und man war sich einig, dass das nächste Treffen schon bald stattfinden sollte.

KUNTERBUNTER VERANSTALTUNGSREIEN IM HERBST

